

Workshop

Auswirkungen des Klimawandels auf das Flussgebiet Rhein

30. - 31. Januar 2013 - BMU Bonn



Internationale
Kommission zum
Schutz des Rheins

Commission
Internationale
pour la Protection
du Rhin

Internationale
Commissie ter
Bescherming
van de Rijn

International
Commission
for the Protection
of the Rhine

Block 4:

Ansätze für eine wasserwirtschaftliche Anpassungsstrategie Welche Maßnahmen sind denkbar/realistisch/akzeptabel?

Frage 1

- **Wo sehen Sie die Hauptziele einer IKSR-Klimawandelanpassungsstrategie?**
 - **Integraler, interdisziplinärer Ansatz**
 - „Über Wasserwirtschaft hinausdenken“
 - Sozio-ökonomische Aspekte mit berücksichtigen
 - Synergien besser herausarbeiten
 - **Klare Zielsetzungen diskutieren und festlegen**
 - Z.B. wo wollen wir in der Ökologie hin?
 - Klimawandel bei Zielsetzungen berücksichtigen, Messlatte anpassen?
 - **Gesamtwasserhaushalt des Einzugsgebiets abdecken**
 - „Abflussspitzen“ abfedern,
 - Hochwasser und auch Niedrigwasser mehr im Blick behalten
 - **Grenzüberschreitenden Aspekt im Auge behalten**
 - **Langfristige, vorausschauende Ansätze**

Block 4:

Ansätze für eine wasserwirtschaftliche Anpassungsstrategie Welche Maßnahmen sind denkbar/realistisch/akzeptabel?

Frage 1

- **In welchem Bereich sollten die Prioritäten liegen?**
 - **Fokus nicht nur auf Hauptstrom, sondern auch auf Nebenflüsse**
 - **Z.B. Können Nebenflüsse Rückzugsgebiet sein?**
 - **Energiebereitstellung**
 - **Energiewandel, z.B. in Deutschland**
 - **Welche Wärmeeinleitungen in Zukunft?**
 - **Naturnaher Hochwasserrückhalt**
 - **Ranking von Zielsetzungen?**
 - **Möglich?**
 - **Hochwasserschutz vor Ökologie?**
 - **Aufgabe der IKSr?**
 - **Strategische Entscheidungen, auch der Politik, sind frühzeitig zu treffen, auch bei noch lückenhaftem Kenntnisstand**
 - **Rechtzeitig vorbereitet sein!**

Block 4:

Ansätze für eine wasserwirtschaftliche Anpassungsstrategie Welche Maßnahmen sind denkbar/realistisch/akzeptabel?

Frage 1

- **Können Sie konkrete Maßnahmen und Aktionen benennen, die in die verschiedenen Arbeitsbereiche und Handlungsfelder eingebracht werden können?**
- **Auf bestehenden gemeinsamen Diskussionsprozessen/Produkten aufbauen**
 - **Masterplan Wanderfische, BWP, HW-Management, Rhein 2020, Biotopverbund**
- **Verbesserung des Kenntnisstandes**
 - **Auswirkungen von Wärmeeinleitungen gegenüber Erhöhung der Lufttemperatur**
 - **Auswirkungen von Hoch- und Niedrigwasser, auch in einer langfristigen Perspektive und in Bezug auf Extremereignisse**
- **Nicht nur technische Maßnahmen betrachten, innovativ sein, z.B. andere Landnutzung, Auen stärker betrachten**

Block 4:

Ansätze für eine wasserwirtschaftliche Anpassungsstrategie Welche Maßnahmen sind denkbar/realistisch/akzeptabel?

Frage 1 (Folge)

- **Mögliche Maßnahmen bzw. Maßnahmenbereiche**
 - **Ausbau Kraft-Wärme-Kopplung**
 - **Mehr naturnaher Hochwasserrückhalt**
 - **Mehr Gewässerrandstreifen**
 - **Mehr Auenrevitalisierung**
 - **Technischer Hochwasserschutz**
 - **Anpassung, Sanierung von Deichen**
 - **IKSR sollte auf Defizite bei der nötigen Umsetzung hinweisen**
 - **Bessere Zusammenarbeit während eines Hochwassers**
 - **Ausweitung Wärmemodell auf den ganzen Rhein**
 - **Einleitungserlaubnisse als Steuerungsinstrument für Wärmeeinleitungen**
 - **Verbesserung des Biotopverbundes, Vernetzung von Habitaten**
 - **Nicht nur artspezifisch denken**
- **Mehr ökologischer Landbau**
 - **Weniger Eintrag von Schadstoffen im Verhältnis zum Abfluss**
 - **Meeresschutz im Blick haben**
- **Cost-Benefit-Überlegungen zu Maßnahmen**
 - **Hier könnte die IKSR aktiv werden, auch im Sinne der Prioritätensetzung**

Block 4:

Ansätze für eine wasserwirtschaftliche Anpassungsstrategie Welche Maßnahmen sind denkbar/realistisch/akzeptabel?

Frage 2

- **Laufen, Ihrer Meinung nach, die Diskussionen in den Arbeitsgruppen in eine richtige Richtung um (interdisziplinäre) Anpassungsmaßnahmen vorschlagen zu können, die später umzusetzen sind?**
 - **Haben Sie einen Vorschlag, wie dabei ein ausreichender Austausch/Querschnitt mit anderen Fachgebieten zu erreichen ist?**
 - **Welche Verbesserungen oder ergänzende Ansätze würden Sie den Arbeitsgruppen empfehlen?**
-
- **Derzeitige Arbeit geht in die richtige Richtung**
 - **Arbeitsstruktur in Ordnung, Arbeitsweise optimierbar**
 - **Mehr Austausch zwischen den Arbeitsgruppen**
 - **Gemeinsame Sitzungen oder Workshops**
 - **Gegenseitiges Verständnis, synergetisches Vorgehen befördern**
 - **Mehr Austausch mit den anerkannten Beobachtern (Energieversorger, Schifffahrt) und externen Akteuren, die andere Themen abdecken**
 - **Z.B. Raumordnung, Lebensmittelbehörden, Stadtentwicklung, Verkehr**

Frage 2

- **Sichtbarkeit der IKSR deutlich verstärken**
 - Politische Ebene
 - EU-Ebene
 - Produkte besser einspeisen und „verkaufen“
- **Nutzung der Erkenntnisse aus anderen Veranstaltungen**
 - Z.B. Konferenz in Kleve im Okt. 2012